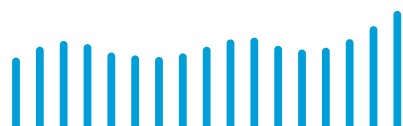


region  
thal

---

# JAHRESBERICHT 2011/2012



## IMPRESSUM

Herausgeber

Verein Region Thal

Hölzlistrasse 57

4710 Balsthal

Telefon: 062 386 12 30

Mail: [info@regionthal.ch](mailto:info@regionthal.ch)

Web: [www.regionthal.ch](http://www.regionthal.ch)

Redaktion

Thomas Schwaller, Hans Weber, Martin Meister,  
Patrick Bussmann, Jonathan Bucher, Nicole Wessling,  
Christine Haenggi, Yvonne Höfliger, Stefan Müller,  
Eva-Maria Stalder, Anita Walther

Bilder

Bilderserie „Eröffnungsfeier der  
neuen Infostelle - Impressionen“

Fotos: Heiner Grieder

Layout

Javier Alberich

Druck

Printshop Ackermann & Borer GmbH, Oensingen

Auflage

250 Exemplare

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES PRÄSIDENTEN	5
1. REGIONALE INTERESSENVERTRETUNG	6
1.1. Wirtschaftsförderung/ NRP	6
1.2. Raumplanung	6
1.3. Verkehr	7
1.4. Kultur	7
1.5. Landwirtschaft/Landwirtschaftlicher Bezirksverein	7
1.6. Tourismus	8
2. ZUSAMMENARBEIT DER GEMEINDEN	9
2.1. Gemeindepräsidentenkonferenz Thal	9
2.2. Energiestadtregion Thal	9
2.3. Regionale Bevölkerungsschutzorganisation	9
3. GESCHÄFTSSTELLEN UND PROJEKTE	10
3.1. Thaler Jugendarbeit	10
3.2. Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn	12
3.3. so!mobil	12
3.4. Berufslernverbund Thal-Gäu-Bipperramt (TGB) / Bildungszentrum	13
3.5. So natürlich GmbH	13
3.6. Haarundkamm	14
4. NATURPARK THAL	15
4.1. Gesamtprojekt	15
4.2. Zielbereiche	15
ERÖFFNUNGSFEST DER NEUEN INFOSTELLE - IMPRESSIONEN	18
ANHANG	20
A. ORGANE VEREIN REGION THAL	20
A.1. Geschäftsleitung	20
A.2. Vorstandsmitglieder	20
A.3. Delegierte der Gemeinden	21
A.4. MitarbeiterInnen Geschäftsstelle	22
A.5. Revisionsstelle	22
A.6. Vertretungen in Organisationen	23
B. FINANZEN	24
B.1. Bilanz per 31.12.2011	24
B.2. Erfolgsrechnung 2011	25
B.3. Budget 2012	26
B.4. Revisorenbericht	27
C. RAUMBEOBACHTUNG	28
C.1. Bevölkerung	28
C.2. Beschäftigung	29
C.3. Arbeitslosigkeit	30
C.4. Wohnbautätigkeit	31



## VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Das vergangene Geschäftsjahr darf als ein Jahr von Veränderungen bezeichnet werden. Im letzten Jahresbericht wies ich auf zwei Grossprojekte hin, welche intensiv bis zur Entscheidungsreife vorbereitet werden. Inzwischen ist einiges gegangen: Nachdem der Vorstand im April 2011 grünes Licht gegeben hat, konnte sich unsere Geschäftsstelle nur rund ein halbes Jahr später in die neue Thalstation einmieten und Büroräumlichkeiten an attraktiver Lage beim Naturparkkreisel in Balsthal beziehen. Alle Mitarbeitenden haben dazu in kurzer Zeit grossen Einsatz geleistet, wofür ich herzlich danke. Die Infostelle des Naturparks in der Thalstation wurde am 31. März 2012 eröffnet. Auch die neue Naturbeobachtungs- und Beringungsstation auf dem Subigerberg bei Gänsbrunnen steht. Mehrere Thaler Handwerker haben unter der Leitung der Zimmerei Meier AG, Laupersdorf einen gefälligen Holzbau realisiert. Die Zugvogel-Ausstellung ist konzipiert und wird im Juni 2012 im Neubau von Projektleiterin Irene Künzle eingerichtet. Der Eröffnungsanlass findet am 18. August statt. Vom Bahnhof Gänsbrunnen wird ein neuer Naturerlebnispfad zur Station führen. Er vermittelt naturkundliches Wissen vor allem für Primarschülerinnen und -schüler auf eine attraktive Art.

Veränderungen gab es auch im personellen Bereich. Auf Ende 2011 verliessen uns Bernadette Arpagaus und Corinne Grunauer. Beide suchten neue berufliche Herausforderungen. Glücklicherweise konnten wir rasch für Ersatz sorgen: Regula Grütter hat ihre Stelle als Tourismusverantwortliche in der Region bereits antreten können und im Frühling wird Marius Christen Patrick Bussmann im Geschäftsbereich der nachhaltigen Entwicklung unterstützen. Bis zum Stellenantritt seiner Nachfolge wird Nationalrat Stefan Müller uns noch in reduziertem Umfang als Leiter des Naturparks zur Verfügung stehen.

Unser Verein entwickelt sich zum modernen Dienstleistungsbetrieb. In den vergangenen Jahren haben wir 10 hoch qualifizierte Teilzeit-Arbeitsplätze, eine Lehrstelle und eine Praktikumsstelle in Balsthal neu geschaffen. Mit dem Einzug in die Thalstation haben wir uns folgerichtig ein neues Erscheinungsbild geben. Im Geschäftsjahr 2011/12 gelang es uns, neue wichtige Leistungsaufträge für die kommenden Jahre zu

akquirieren: Die Umsetzung der Programmvereinbarung zum Naturpark Thal 2012-15, die der Bund mit dem Kanton Solothurn abgeschlossen hat, wurde erneut unserer Organisation übertragen. Ausserdem hat uns der Regierungsrat wieder mit der Umsetzung eines neuen Schwerpunktprogrammes zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Solothurn beauftragt. Solche anspruchsvollen, mehrjährigen Aufträge fallen uns trotz Erfahrung und gutem Netzwerk nicht einfach in den Schoss. Die öffentliche Hand und private Geldgeber knüpfen die Auszahlung von finanziellen Mitteln zu Recht an die Erfüllung der vereinbarten Leistungen und unterziehen diese einem Controlling. Die Aufträge effizient und wirkungsvoll zu erfüllen bedingt ein sehr hohes Mass an Professionalität und Knowhow unserer Projektleiter. Jüngstes Beispiel dafür ist unsere Bewerbung auf die Ausschreibung von „Enjoy Switzerland“. So heisst das Impulsprogramm von Schweiz Tourismus, mit welchem in Tourismusregionen neue Angebote entwickelt und umgesetzt werden sollen. Vierzehn Regionen in der Schweiz haben sich letztes Jahr um den Zuschlag beworben. Vier Regionen kommen in den Genuss dieser Entwicklungsarbeit durch Schweiz Tourismus. Wir werden in den nächsten drei Jahren eine dieser Regionen sein. Schweiz Tourismus wird dadurch die Hälfte eines für das Programm arbeitenden Projektleiters vor Ort finanzieren und ausserdem einen namhaften Beitrag für die Umsetzung von Massnahmen beisteuern. Ausserdem: Der Bund hat den Naturpark Thal als Pilotpark für die einheitliche Beschilderung der Schweizer Naturpärke ausgewählt. Schon lange warten wir gespannt auf die Beschilderung aller Thaler Eingänge und von kulturellen und naturkundlichen Besonderheiten im Thal.

Ich bin sehr stolz auf unsere Region und blicke mit Freude auf das schon Erreichte zurück. Doch wer sich zurücklehnt, verliert den Elan. Deswegen packt der Vorstand und die Geschäftsstelle die künftigen Herausforderungen weiterhin mit Kreativität, Neugier und Begeisterung an. Allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, vor allem unserem engagierten Geschäftsführer Hans Weber, der Geschäftsleitung und dem Vorstand unseres Vereins, danke ich für die ausgezeichnete Arbeit im Geschäftsjahr 2011/2012 und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres Jahresberichts.



Der Präsident: Thomas Schwaller

# 1. REGIONALE INTERESSENVERTRETUNG

## 1.1. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ NRP

Der Kanton Solothurn hat Ende 2011 das Umsetzungsprogramm der Neuen Regionalpolitik (NRP) 2012-15 genehmigt und die finanziellen Mittel für 2012 sichergestellt. Der Vorstand hat die Stossrichtung für Projekte und Aktivitäten in der Region Thal genehmigt und im Dezember 2010 die Geschäftsstelle mit der Umsetzung beauftragt.

Im 2011 konnte das Projekt „Optimierung der Zusammenarbeit Gemeinden Thal“ in enger Zusammenarbeit mit der AG Wirtschaft, welche das Projekt angestossen hat, und der Gemeindepräsidentenkonferenz Thal erarbeitet und im Februar 2012 bei der kantonalen Wirtschaftsförderung Kanton eingegeben werden.

Die Geschäftsstelle Region Thal war zudem federführend bei der Erarbeitung des Projekts „Auf den Spuren der Pilgerer und Weltentdecker“ - Wandern und Geniessen im Solothurner und Baselbieter Jura im Auftrag von Kanton Solothurn Tourismus. Das Projekt wurde vom Kanton bereits bewilligt und wird ab Mai 2012 umgesetzt. In Zusammenarbeit mit der „so natürlich GmbH“ wurde das Projekt „Regionale Spezialitäten aus dem Kanton Solothurn“ entwickelt. Die Projekteingabe erfolgt im Sommer 2012. Weitere Projektträger aus dem Kanton Solothurn und der Region Thal wurden bei der Projekterarbeitung beraten.

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit konnte am 2. Februar 2012 zum dritten Mal der kantonal ausgerichtete Wirtschaftsapéro in der Firma Jomos AG durchgeführt werden. Über 150 VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik haben am erfolgreichen Anlass teilgenommen und sich über das Thema einer glaubwürdigen Kommunikation ausgetauscht. Der Apéro wurde gemeinsam mit dem IHV Thal-Gäu-Bipperamt, der kantonalen Wirtschaftsförderung und der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 des Kantons durchgeführt und stand unter dem Patronat der Solothurner Handelskammer, dem Kantonalen Gewerbeverband und der Gemeinde Balsthal. Der Verein Region Thal hat im 2011 die Leistungsvereinbarung mit der kantonalen Wirtschaftsförderung des Kantons um weitere drei Jahre verlängert und damit kann die Weiterführung des für die Region wichtigen Anlasses sichergestellt werden. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurden im Jahr 2011 diverse Firmen besucht und Interessenten konnten bei der Suche nach geeigneten Liegenschaften im Thal unterstützt werden.

Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft, dem Gastgewerbe, der Holzbau-Branche, den Gewerbevertretern, Detailisten und Tourismus-Anbietern konnte im Rahmen der Aktivitäten im Naturpark Thal weiter gestärkt werden (siehe Abschnitt 4).

Die neu ins Leben gerufene AG Wirtschaft hat sich 2011 an 4 Sitzungen an der Erarbeitung des NRP Projektes „Optimierung der Zusammenarbeit Gemeinden Thal“ beteiligt. Sie hat sich zudem zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen der Region zu stärken. Andreas Wyss, Balsthal, wurde zum Präsidenten gewählt und vertritt die Arbeitsgruppe auch im Vorstand der Region Thal.

## 1.2. RAUMPLANUNG

Im Rahmen des Naturparks sind die Arbeiten am Raumentwicklungsprogramm Siedlung und Landschaft weiterverfolgt worden.

Das ÖQV-Projekt Dünnerthal wurde vom Kanton genehmigt und die Landwirtschaftsbetriebe haben die Gelegenheit über den Erwartungen genutzt, Flächen anzumelden und so auch zusätzliche Flächenbeiträge zu erwirtschaften.

Das Modellvorhaben «Regionale Arbeitsplatzzone Thal (RAZ)» wurde zur kantonalen Vorprüfung beim Amt für Raumplanung eingereicht und positiv beurteilt. Die Gemeinden Laupersdorf und Balsthal stehen nun in direkter Verhandlung, um die Modalitäten zu regeln. Ziel ist es, die RAZ im laufenden Jahr einrichten zu können.

Das Projekt «Energierichtplanung Thal» konnte im Rahmen der Leistungsvereinbarung Raumplanung mit dem ARP aufgegleist werden. Zurzeit werden die regionalen Potenziale zur Energieproduktion mit erneuerbaren Energieträgern eruiert. Im Vordergrund stehen dabei die Holzenergie und die Sonnenenergie. Im laufenden Jahr soll eine Strategie und ein Massnahmenpaket erarbeitet werden, mit deren Hilfe die regionalen Potenziale an erneuerbaren Energieträgern in Zukunft besser ausgenutzt werden können.

Das Bundesamt für Raumplanung hat die Richtplananpassung im Bereich Windenergie genehmigt. Bei konkreten Projekten liegt es an den Gemeinden, ob sie ein Nutzungsplanungsverfahren aufnehmen wollen.

### 1.3. VERKEHR

Die neu gebildete AG Verkehr unter dem Präsidium von Thomas Fluri hat sich 2011 zu zwei Sitzungen getroffen. Sie hat sich an der Optimierung des Fahrplans 2012 mit konkreten Verbesserungsvorschlägen beteiligt. An Stelle der vom Kanton in Aussicht gestellten Planungsstudie zum öffentlichen Verkehr wird zurzeit eine Mobilitätstrategie erarbeitet. Die Situationsanalyse und erste Massnahmenpakete wurden der AG Verkehr vorgestellt und diese konnte Inputs geben.

Im Bereich des Individualverkehrs hat die Verkehrslösung Klus auch aus regionaler Sicht Priorität. Die Federführung liegt bei der Gemeinde Balsthal.

Der durch den Naturpark Thal bestellte Busbetrieb auf den Brunnersberg und die Tännmatt kann auch im Sommerhalbjahr 2012 wieder sonntags angeboten werden. Nach der Klage einer Busgesellschaft im französischen Jura gegen die Verwendung des Begriffs „Jurabus“ heisst der Bus neu NaturparkBus.

Im Dezember 2010 konnte das Nachtbusangebot in der Region Thal eingeführt werden. Alle Gemeinden haben diesem fortschrittlichen Angebot an den Wochenenden zugestimmt. Die Frequenzen des Nachtbusbetriebs liegen über den Erwartungen.

### 1.4. KULTUR

Die regionale Arbeitsgruppe «Kultur im Thal» unter dem Präsidium von Markus Egli konnte vervollständigt werden, so dass heute nebst den Thaler Kulturinstitutionen alle neun Gemeinden vertreten sind.

Gemeinsam mit allen Museen und regionalen Kulturinstitutionen wurde am 20. Juni, dem längsten Sonntag des Jahres, zum bereits vierten Mal der Kulturtag Thal durchgeführt. Dank der Unterstützung von Raiffeisen wurden erstmals keine Eintrittsgebühren erhoben. Der Kulturtag vermochte erneut etwas mehr BesucherInnen anzulocken. Die Planung für 2012 ist abgeschlossen und wir können uns wieder auf ein sehr attraktives und vielfältiges Programm am 10. Juni freuen.

### 1.5. LANDWIRTSCHAFT /LANDWIRTSCHAFTLICHER BEZIRKSVEREIN

Die gut besuchte GV des Vereins hat im Landgasthof Ochsen Mümliswil stattgefunden. Die traktandierten Themen wurden rasch abgearbeitet und anschliessend orientierte uns Bruno Meier vom Amt für Landwirtschaft über das neue GELAND-Programm. Damit werden die Betriebsdaten künftig per Internet übermittelt. Nach der Orientierung konnten wir zusammen ein feines Nachtessen geniessen und Neuigkeiten austauschen.

Am 26. April 2011 hat die Begehung über Hecken und Lebhäge im Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft in der Region Hammer Allmend in Herbetswil stattgefunden. Stefan Müller vom Naturpark Thal hat zusammen mit Hans Bienz, Amt für Raumplanung, diese Veranstaltung reibungslos organisiert und durchgeführt. Vielen Dank!

Die letztjährige Flurbegehung im Mai hatte eine sehr grosse Anzahl von Bauern auf den Bauernhof von Judith und Urs Meier in Laupersdorf gelockt. Aktuelles aus dem Futter- und Pflanzenbau wurde ausgiebig besprochen und informiert. Dazu kam die spektakuläre Vorführung eines grossen Silier Wagens.

Die letztjährige Vereinsreise vom 15. Dezember 2011 führte uns in die Forschungsanstalt ART in Tänikon. Die Themen der Besichtigung waren: automatische Fütterung von Milchkühen, Zukunft gerichtetes Bauen in der Landwirtschaft, Verfahrenstechnik Tierhaltung (Einrichtungen, Liegeboxen und Laufflächengestaltung im Milchviehstall) und Traktor und Motorenprüfstand (wie und wo entstehen Traktorenschnelltests).

Zudem kam, dass wir für die Nationalratswahlen Flyer versendeten und damit die drei bäuerlichen Kandidaten des Kanton Solothurn bei ihrer Wahl unterstützten.

Im Dezember 2011 verteilten wir die Flyer «Dein Bauer bringt's» in der Landi Oensingen. Wir machten die Konsumenten auf unsere guten Schweizer Produkte aufmerksam und inspirierten sie somit für den Einkauf in der Schweiz und nicht im nahe gelegenen Ausland.

## 1.6. TOURISMUS

Hans Weber vertritt die Region Thal in der kantonalen Strategiegruppe von Kanton Solothurn Tourismus. Diese hat in Zusammenarbeit mit dem Büro Rütter&Partner eine Absichtserklärung zum Zusammenschluss und zur Finanzierung der Tourismusorganisationen im Kanton Solothurn erarbeitet. Sie basiert auf der im Jahre 2010 erarbeiteten kantonalen Wertschöpfungsstudie und zeigt einen Weg zur zukünftigen Finanzierung des Tourismus im Kanton und im Thal auf. Sie bildet eine Basis für einen politischen Prozess im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines neuen Volkswirtschaftsgesetzes im Kanton, aber auch mit dem laufenden Destinationsbildungsprozess Jura-Dreiseenland. Dessen Marketing-Gesellschaft nimmt ihre Arbeit im Jahr 2012 auf. Region Solothurn Tourismus und der Naturpark Thal haben sich bereits offiziell der neuen Destination angeschlossen.

Hans Weber nimmt als Vertreter der Region Thal im Vorstand von Region Solothurn Tourismus (RSOT) Einsitz. Die Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Thal und RSOT bewährt sich und soll im Marketingbereich weiter intensiviert werden. Im Rahmen des Naturparks wurde insbesondere auch die Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern vor Ort weiter verstärkt.

Am 31. März konnte die neue Infostelle Naturpark Thal in der Thalstation mit einem Fest eingeweiht werden. Ab September 2012 wird der Tourismus in enger Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus weiterentwickelt, nachdem sich der Naturpark Thal erfolgreich für das Programm Berghilfe-Enjoy Switzerland beworben hat. Weitere Infos finden Sie im Jahresbericht Naturpark Thal.



# 2. ZUSAMMENARBEIT DER GEMEINDEN

## 2.1. GEMEINDEPRÄSIDENTENKONFERENZ THAL

Im Jahr 2011 haben fünf Gemeindepräsidentenkonferenzen stattgefunden. Hans Weber hat auch im vergangenen Jahr das Aktuariat der Konferenz geführt und damit die reibungslose Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Region Thal sichergestellt. In diesem Jahr standen einige Geschäfte im Sozialbereich an. So kamen die Themen Sozialregion, Suchthilfe, Spitex und Alters- und Pflegeheim Inseli mehrmals auf die Traktandenlisten. Die Energiestadt und die Windenergie gaben Anlass zu Diskussionen und Fragen zum Spielraum der Gemeinden in der Raumplanung. Aber auch Verkehrsfragen rund um die Mobilitätstrategie Thal und die Verkehrslösung Klus standen zur Debatte.

Mit dem NRP-Projekt „Optimierung der Zusammenarbeit Gemeinden Thal“ soll die Zusammenarbeit vor dem Hintergrund einer klaren Zukunftsvision weiter verstärkt werden.

## 2.2. ENERGIESTADTREGION THAL

Bereits im Jahr 2010 führte Region Thal mit sämtlichen Thaler Gemeinden Energiestadt-Bestandesaufnahmen durch. Daraus wurde ein regionales Energieleitbild und Massnahmenprogramm zur Förderung der Energieeffizienz, der Suffizienz und der erneuerbaren Energien ausgearbeitet. Projektleiter ist Patrick Bussmann.

Im Berichtsjahr haben sich sämtliche Thaler Gemeinderäte einstimmig für die gemeinsame Umsetzung des Massnahmenprogramms ausgesprochen. Die Region verpflichtet sich damit politisch zu einem sorgsameren Umgang mit Energie (v.a. durch Energieeffizienz) und den vermehrten Einsatz von Erneuerbaren Energieträgern wie Sonne, Wasser, Holz, Erdwärme etc., anstelle von Erdöl, Erdgas und Kohle. Dies angesichts des geplanten Atomausstiegs, steigenden Preisen im Energiesektor, der Auslandsabhängigkeit im Energiebereich und des Klimawandels. Die Region Thal will aktiv Energiepolitik betreiben und einen Weg finden, dass im Thal zukünftig jene Energieträger genutzt werden, die für die Region am meisten Sinn machen.

Die Umsetzung einiger der im Programm aufgeführten Massnahmen läuft bereits. So wurde 2011 das Projekt „Energieversorgungsplanung Thal“ lanciert. Mit diesem Programm soll

aufgezeigt werden, wie viel Energie zurzeit im Thal verbraucht wird, von welchen Energieträgern diese stammt, und welche Energieträger in Zukunft vermehrt genutzt werden könnten. Im Bereich der Wärmeversorgung dürfte im Thal ein relativ grosses Potenzial bestehen. Hier steht zurzeit das Holz als Energieträger und die Schaffung von Holz-Wärmeverbänden im Vordergrund. Mit Hilfe der Energieversorgungsplanung sollen aber auch weitere sinnvolle Wärmequellen wie Erdwärme eruiert und – falls als sinnvoll erachtet – deren zukünftige Nutzung gefördert werden. Etwas komplexer ist die Situation beim Strom, bedingt durch Widerstände bei der Windenergie, sehr geringen Potenzialen bei der Wasserkraft und Fragezeichen bei der Photovoltaik. Hier besteht die Rolle von Region Thal darin, als Vermittler zwischen den diversen Akteuren aufzutreten, um etwas Dynamik, Objektivität und vermehrt konstruktive Ansätze in die Diskussion zu bringen.

Eine wichtige – wenn nicht die wichtigste – Zielgruppe der Thaler Energiestadt-Aktivitäten ist die Bevölkerung, in erster Linie die Hausbesitzer. Diese haben unter anderem die Möglichkeit, ihre Liegenschaften energetisch zu modernisieren und auf erneuerbare Energieträger zur Beheizung zu setzen. Das Thal hat in diesem Bereich ein enormes Optimierungspotenzial, denn energetisch optimierte Liegenschaften lassen sich auch bei steigenden Energiepreisen gut verkaufen, was den Verkäufern Marktvorteile bringt. Und dass die Preise weiter steigen werden, damit rechnen wir mittel- bis längerfristig. Was es bedeutet, energetisch in die Zukunft zu blicken, konnten die Thaler Hausbesitzer bereits einen Tag vor der Unterzeichnung des Energieleitbildes & Massnahmenprogramms in der Haulismatt in Balsthal erfahren. Die Region Thal lud gemeinsam mit „Energiezukunft Schweiz“ zur Informationsveranstaltung «Jetzt - energetisch modernisieren» ein. Neben Fachreferaten zu den Themen Gebäudemodernisierung, klimafreundliche Heizsysteme und Finanzierung von Modernisierungen standen den gut 100 angereisten Eigenheimbesitzern rund 10 Fachpartner vor Ort mit einer Ausstellung zur Verfügung. So konnten viele Fragen zu zeitgemässen, energetischen Standards geklärt werden.

## 2.3. REGIONALE BEVÖLKERUNGSSCHUTZ-ORGANISATION

Der Geschäftsführer der Region Thal führt das Aktuariat der Regionalen Bevölkerungsschutz-Organisation.

# 3. GESCHÄFTSSTELLEN UND PROJEKTE

## 3.1. THALER JUGENDARBEIT

Im vergangenen Jahr richteten wir unseren Fokus auf die aufsuchende Jugendarbeit „on the road“ und den Aufbau der „Betriebsgruppe Evolution“. Mehr dazu lesen Sie im Bericht.

### JUGENDRAUM EVOLUTION - BALSTHAL

Der Jugendraum Evolution ist nach wie vor ein zentraler Ort für die Thaler Jugend. Am Mittwochnachmittag steht er den SchülerInnen der 5. & 6. Klassen und am Freitagabend den Jugendlichen ab der 1. Oberstufe zur Verfügung. Der Evolution ist ein beliebter Anlauf- und Begegnungsort der Jugendlichen des gesamten Thals. Wir dürfen hervorheben, dass wir unsere „Besucherbilanz“ seit Beginn der Jugendarbeit Thal 2004 allgemein in ein ausgewogenes Verhältnis bringen konnten. Die hohen Besucherzahlen weisen den stetigen Bedarf aus.

### GELEBTE PARTIZIPATION

Der Jugendraum dient den Kindern nicht nur als Treff, sondern bietet ihnen auch familienergänzende Lernfelder. Sie haben u.a. die Möglichkeit, sich für ihren Raum zu engagieren und diesen mitzugestalten.

Im 2011 ist es uns gelungen, eine neue Betriebsgruppe zusammenzustellen. Miteinander planen wir nun neue Projekte und setzen diese um. Der Zusammenhalt der Gruppe wird bei Betriebsgruppen-Anlässen gestärkt, denn auch das soziale Miteinander steht im Fokus.

### PROJEKTARBEIT

Immer wieder nehmen wir Projektideen unserer BesucherInnen auf und unterstützen sie bei der Umsetzung. Ein grosses Projekt stellte das Kids Break Battle im Februar dar. Dieses wurde initiiert von einer Gruppe Breakdancern aus dem Jugendtreff. Wir halfen ihnen dabei, ihre Ideen auf den Punkt zu bringen, und leisteten Support bei der Werbung. Leider wurde der Event jedoch abgesagt, weil es zu wenige Anmeldungen hatte. Eine erneute Umsetzung ist jedoch bereits vorgesehen.

### AUSFLÜGE

Ein beliebtes Angebot sind auch die Ausflüge während der Ferien. Ob ein Besuch der Solarbobbahn, ein Schlittel-Plauschtag oder ein Ausflug in den Europapark: die Angebote werden immer gut besucht. Wir legen dabei den Fokus auf die Beziehungsarbeit.

### BERUFLICHE INTEGRATION

Auch dies stellt einen wichtigen Aspekt unserer Alltagsarbeit dar. Wir bieten Hilfe bei der Orientierung, der Lehrstellensuche oder beim Bewerben. Ein Ausflug zum Lehrstellen Infotag Solothurn ist dabei ein wichtiges Instrument.

### AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT IM THAL

Seit 2010 sind wir jeweils mittwochs und freitags verstärkt mobil im Thal unterwegs. Hierbei geht es darum, den Aktionsradius zu vergrössern. Der Support der Betriebsgruppenmitglieder der neu entstandenen Jugendräume fällt ebenfalls in diese Zeit. Man hat so u.a. die Möglichkeit, ausserordentliche Jugendtreffpunkte aufzusuchen, vor Ort zu handeln und neue Gesichter kennen zu lernen, um den Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Aber auch geplante Anlässe wie Fasnacht in den Gemeinden werden so abgedeckt.

### JUGENDRAUM HOLDERBANK

Was im 2009 während des Sommertreffs am Huderefäscht mit einer Idee begann, fand seine Umsetzung ein knappes Jahr später. Mit dem Wunsch nach einem eigenen Jugendraum und einer initiierten Petition gelang eine Gruppe von Jugendlichen an den Gemeinderat. Wir begleiteten die Betriebsgruppe beim Prozess zur Entstehung ihres Jugendraums in Holderbank von der Idee bis hin zur Umsetzung. Nach wie vor wird der Raum von dieser Gruppe Jugendlicher benutzt und öffnet auch zwischendurch für Jüngere und Erwachsene. Begleitet werden sie dabei auch weiterhin von uns.

### JUGENDRAUM HERBETSWIL

Eine kleine Gruppe von Jugendlichen erhob Anspruch auf einen Rückzugsort in ihrer Gemeinde. Einen formulierten Antrag richteten sie an den GR Herbetswil. Dieser sprach ihnen einen Raum unterhalb des Mehrzweckgebäudes zu und mittlerweile ist dieser auch jugendgerecht eingerichtet. Dieses Vorhaben stellte die Jugendlichen immer wieder vor Hürden, doch sie hatten den Willen und Biss, diese zu nehmen. Eine lehrreiche und arbeitsintensive Zeit liegt hinter ihnen, nun können sie ihren Raum in vollen Zügen geniessen. Künftig werden sie auch weiterhin vom Support der Thaler Jugendarbeit profitieren können.

### MOBILE JUGENDARBEIT / SOMMERTREFF

Schon im Oktober 2008 ist der Entscheid gefallen, die Mobile Jugendarbeit zu intensivieren und die Gemeinden nicht nur sporadisch, sondern für mehrere Wochen anzufahren. Nach der dreiwöchigen Testphase des ersten Sommertreffs in Welschenrohr war die Idee für einen mobilen Jugendtreff in einem

Frachtcontainer geboren. Eingerichtet mit den wichtigsten Geräten, die es für einen mobilen Jugendtreff braucht, sollte der «Sommertreff» zwischen Mai und September durch die Gemeinden ziehen und während zwei bis drei Wochen der lokalen Jugend zur Verfügung stehen. Das Konzept ging auf und der Container ist noch immer während der Sommermonate das Pendant zu den Jugendräumen, die in dieser Zeit geschlossen sind.

### SOMMERTREFF MÜMLISWIL

Mümliswil 25. Mai – 10. Juni 2011

Im Voraus wurde eine Schulklasse zur Umsetzung des Sommertreffs in Mümliswil gesucht. Mit der 3. Sek. Mümliswil wurden engagierte und ideenreiche Schülerinnen und Schüler gefunden. Die alkoholfreie Mineral- und Cocktailbar betrieben sie selbstständig und in Eigenregie. Hierfür wurde extra ein Barhänger dazu gemietet. Ein Grossteil der Bareinnahmen floss zur Anerkennung deshalb in ihre Klassenkasse. Auch die Kooperation mit dem FC Mümliswil verlief reibungslos. Nach dem Stüblifest stellte der Sommertreff Mümliswil noch eine weitere Woche einen beliebten Treffpunkt im Dorf dar.

Der mobile Treff kann auch gemietet werden! So ist der Container bereits das zweite Jahr in Folge am Martinsfest im Einsatz und bietet so einen beliebten Jugendtreffpunkt. Er wird dabei von Jugendlichen des OK betreut.

### SOMMERTREFF LAUPERSDORF

Laupersdorf 15. Juni – 1. Juli 2011

Auch für die Gestaltung des Sommertreffs in Laupersdorf wurden mitmachfreudige Jugendliche gesucht. Bald schon stand das Programm fürs Brunnenfest und die Vorbereitungen konnten beginnen. Die Bar am Fest wurde wiederum von den Schülerinnen und Schülern selbstständig organisiert und betreut - ein guter Anlass über zwei Tage hinweg. Ein Grossteil des Erlöses der Barumsätze wurde für einen Ausflug in den Europapark investiert, den sich die Teilnehmer wünschten. Der Sommertreff war an zentraler Lage stationiert und bot allen Interessierten einen Einblick in die Aktivitäten der Jugendarbeit. Es war für Alle eine lehrreiche und stimmungsvolle Zeit.

### SOMMERTREFF MATZENDORF

Matzendorf 8. Juli – 12. August 2011

Während fünf Wochen in den Sommerferien bekamen wir die Möglichkeit, den Sommertreff aufs Schulgelände zu stellen. Der Platz bot sich an, da dies ein wichtiger Begegnungsort unseres Klientels ist. Zusammen wollten wir den Platz neu beleben und den Bedürfnissen entsprechend sein Potenzial

ausschöpfen. Wir verfolgten ebenso das Ziel, mit den Jugendlichen ihren Bedarf nach jugendgerechten Angeboten im Dorf zu definieren und allenfalls als Petition an die Gemeinde zu formulieren. Denn mit dem Abriss des Pavillons verschwand auch ihr Jugendraum Graffiti Chäuer vor eineinhalb Jahren; der letzte legale Jugendtreffpunkt im Dorf. Mit unserem Angebot im Container weckten wir ihre Bedürfnisse erneut. Sie nutzten die Treffmöglichkeit gern und nahmen rege teil an Diskussionen zu bedarfsgerechter Jugendanimation in Matzendorf. Auch das verregnete Sommerwetter konnte der Beliebtheit des open Air Treffs nicht schaden. Wir verliessen Matzendorf mit einer grossen Abschlussparty und den Wünschen, bald wieder zurück zu kehren, um ein dauerhaftes Jugendangebot im Dorf zu lancieren. Bisherige Abklärungen sind jedoch bislang gescheitert.

### NETZWERKARBEIT - FERIENPASS AKTIONEN

Im Sommer gehören wir zum stetigen Angebot der Ferienpässe Holderbank-Balsthal und Laupersdorf. Ob ein alkoholfreier Cocktail-Shakerkurs, ein DJ Workshop oder ein Wellnessstag für Mädchen, unsere Angebote erfreuen sich immer grosser Beliebtheit und werden gern vom OK entgegengenommen.

Auch sonst ist uns das Nutzen vorhandener Synergien sehr wichtig, denn ohne die Hilfe von aussen könnten wir mit unseren geringen Pensen so manche Angebote nicht lancieren.

### BEITRAG ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Oft erleben wir, dass unser Klientel mit leerem Magen in den Treff kommt. Daheim wird in den Familien das regelmässige und gemeinsame Essen nur wenig gelebt. Dies nahmen wir zum Anstoss, unser neues Jahresthema festzulegen. Um den Einstieg zu erleichtern, besuchte Herr Bucher eine Fachtagung von Kebab+ (Kochen, Essen, Begegnen, Ausspannen, Bewegen). Daraufhin entwickelten wir ein pädagogisches Konzept, um den relevanten Punkten Rechnung zu tragen. Mit dem Umbau des Jugendraums und dem Einbau einer Küche soll das Projekt ab 2012 umgesetzt werden. Wir versprechen uns davon nicht nur einen Beitrag zur gesunden Ernährung sondern auch einen Grundstein fürs soziale Miteinander. Später werden wir das Projekt bei Kebab+ eingeben und auf finanzielle Unterstützung hoffen.

### NEUE BÜRORÄUMLICHKEITEN

Im November konnten wir unser neues Büro beziehen. Nun befinden sich sämtliche Projekte von Region Thal im zentral gelegenen Neubau, neu an der Hölzlistrasse 57 in Balsthal. Wir geniessen unser helles Büro, den neugewonnenen Platz und

die Möglichkeit, zu Beratungen oder Projektplanungssitzungen ins Büro einzuladen.

#### WEITERE INFORMATIONEN

Wir hoffen, sie mit dem Auszug unserer Arbeit neugierig gemacht zu haben. Wenn sie weiterführende Informationen wünschen oder Fragen zu Programm oder Projekten haben, erfahren sie mehr unter [www.jugendarbeit-thal.ch](http://www.jugendarbeit-thal.ch). Wünschen sie persönlichen Kontakt? Jugendarbeit Thal, Hölzlistrasse 57, 4710 Balsthal. Zur Terminvereinbarung wählen Sie: [jugendarbeit-thal@ggs.ch](mailto:jugendarbeit-thal@ggs.ch). Die Jugendarbeiter Jonathan Bucher und Nicole Wessling stehen Ihnen gern zur Verfügung.

### **3.2. LOKALE AGENDA 21 KANTON SOLOTHURN**

Seit dem 1. Januar 2002 führt Region Thal die Geschäftsstelle „Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn“. Diese kantonale Einrichtung hat zum Ziel, die Nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene zu fördern. Wichtige Partner sind der Kanton, Gemeinden und Regionen, Trägerorganisationen, die Wirtschaft und Bildungsinstitutionen. Programmleiter bei Region Thal ist Patrick Bussmann.

Im Berichtsjahr wurde die Umsetzung des „Schwerpunktprogramm zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung im Kanton Solothurn 09-11“ weitergeführt.

Die kantonale Verwaltung wurde im Berichtsjahr bei der Umsetzung des Massnahmenprogramms zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung begleitet.

Mit diversen Gemeinden wurden LA21-Kurzchecks durchgeführt. Viele weitere Gemeinden wurden bei der Umsetzung ihrer Agenda21-Aktivitäten begleitet.

Die Solothurner Energiestädte wurden auch 2011 eng begleitet, v.a. im Rahmen des gemeinsamen Programms so!mobil zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität im Kanton Solothurn.

Im Wirtschaftsbereich wurden die Kontakte zum ÖBU-Netzwerk für nachhaltige Unternehmensführung, dem kantonal-solothurnischen Gewerbeverband, zur Handelskammer und zum IHV Thal-Gäu-Bipperramt gepflegt und intensiviert. Zudem wurde ein einfaches Konzept für den zukünftig verstärkten Einbezug von Unternehmen in die Aktivitäten zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung ausgearbeitet.

Anfang 2011 wurde gemeinsam mit den Wirtschaftspartnern bereits zum 2. Mal der Wirtschaftsapéro für Unternehmer mit Durchblick durchgeführt, diesmal unter dem Motto «Sozial profitabel». Der Anlass wurde wiederum von rund 160 Personen besucht und löste ein sehr positives Medienecho

aus. Mitte 2011 wurde mit der Organisation des 3. Wirtschaftsapéros für Unternehmer mit Durchblick mit dem Motto «Glaubwürdig & profitabel» begonnen, welcher am 2. Februar 2012 in der Jomos AG Balsthal stattgefunden hat und wiederum von fast 200 Personen besucht wurde.

Im Bereich Energie konzentrierten sich die Tätigkeiten der Geschäftsstelle auch im Jahr 2010 auf das Label Energiestadt. Die Solothurner Energiestädte Olten, Solothurn, Grenchen und Zuchwil wurden gemeinsam mit der Energiefachstelle begleitet und in ihren Tätigkeiten unterstützt. Zudem wurden diverse weitere Gemeinden und Regionen über den Energiestadt-Prozess informiert. Die Gemeinden Selzach, Belach und Oensingen werden von der Geschäftsstelle in ihren Energiestadt-Aktivitäten begleitet.

Ende 2011 lief das Dreijahresprogramm zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung im Kanton Solothurn aus. Während des ganzen Jahres wurde ein Anschlussprogramm, das „Schwerpunktprogramm zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung im Kanton Solothurn 12-14“ ausgearbeitet, welches Ende 2011 vom Regierungsrat verabschiedet wurde. Region Thal darf also auch in den nächsten drei Jahren im Auftrag des Kantons einen wichtigen Beitrag an die Nachhaltige Entwicklung im Kanton Solothurn leisten.

Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des neuen Schwerpunktprogramms wurden die bisherigen Tätigkeiten durch die Programmleitung und die kantonale Begleitgruppe kritisch hinterfragt. Man ist zum Schluss gekommen, dass zukünftig ein Fokus auf die Kommunikation und auch auf die Zusammenarbeit mit den diversen Netzwerkpartnern zu legen ist. Ein erster Schritt dazu liegt in der Ausarbeitung eines neuen Auftritts mit neuem Logo, neuen Schriften und einer neuen Website, welche Anfang April 2012 aufgeschaltet werden soll.

Aktuelle Informationen zur Arbeit der Geschäftsstelle sowie der ausführliche Geschäftsbericht 2010 und das Jahresprogramm 2011 finden sich unter [www.agenda21-so.ch](http://www.agenda21-so.ch).

### **3.3. SO!MOBIL**

Im Bereich Mobilität war vom 1. März – 31. Dezember 2012 Corinne Grunauer tätig. Sie hat sich neben der Umsetzung diverser Massnahmen aus dem Mobilitätsprogramm 2010/11 gemeinsam mit dem Programmleiter Patrick Bussmann für die Weiterführung des Programms so!mobil der Solothurner Energiestädte und des Kantons Solothurn eingesetzt.

Eine der grossen Herausforderungen im Programm so!mobil war bis anhin, dass die Programme jeweils nur für 1-1.5 Jahre gültig waren und damit die mittel- bis längerfristige

Umsetzung jeweils akut gefährdet war. Im Jahr 2011 ist es gelungen, ein Mehrjahresprogramm 2012-2014 auszuarbeiten und die Solothurner Energiestädte sowie den Kanton Solothurn für dessen Finanzierung zu begeistern.

Zudem wurden diverse Unternehmen und Schulen bei Aktivitäten im Bereich Mobilität begleitet.

Damit das Programm erfolgreich sein kann, braucht es eine Person, welche sich dem Thema Mobilität mit genügend Ressourcen und Engagement annehmen kann. Wir haben diese Person gefunden und freuen uns, ab 1. April 2012 Marius Christen in unserem Team begrüßen zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.so-mobil.ch](http://www.so-mobil.ch).

### **3.4. BERUFSLEARNVERBUND THAL-GÄU-BIPPERAMT (TGB) / BILDUNGSZENTRUM**

Das Bildungszentrum (BZ) konnte das dritte Betriebsjahr 2010/11 wiederum mit 16 Lernenden in der beruflichen Grundbildung starten. Eine Kauffrau und zwei Polymechaniker haben administrative und produktive Arbeiten erledigt. Im Weiteren haben zwei Netzelektriker einen mechanischen Grundkurs besucht und während des ganzen Jahres haben vier Polymechaniker im 3. Ausbildungsjahr eine CNC Ausbildung erhalten.

Der Berufslernverbund (BLV) konnte das 12. Geschäftsjahr 2010/11 mit 18 neuen Lernenden (6 Kaufleuten, 2 Logistiker, 2 Papiertechnologen, 6 Polymechaniker, 2 Produktionsmechaniker) starten. Insgesamt waren 58 Lernende und 17 Verbundbetriebe unter Vertrag.

Das wichtigste Ereignis im vergangenen Jahr war, dass nach längerer Evaluation des Standortes für das BZ, im Mai 2011 das ganze Inventar nach Zuchwil, in den Riverside Business Park, gezügelt werden konnte. Den reibungslosen Aufbau und Umzug haben die Handwerkerfirmen und vor allem die Lernenden aller beteiligten Verbund- und Partnerbetriebe sicher gestellt.

Im Berichtsjahr hat die Eurokrise auch den BLV erreicht. Die negativen Auswirkungen enden mit der Betriebsschliessung der Sappi Schweiz AG, einem Partnerbetrieb des BZ. Auch die SABER SwissQualityPaper AG, ein Verbundbetrieb im BLV, hat eine ihrer beiden Papiermaschinen still legen und die Hälfte der Belegschaft entlassen müssen.

Bereits 2006 hat das Bundesamt für Statistik (BFS) mitgeteilt, dass die Schülerzahlen an den obligatorischen Schulen bis zum Jahr 2015 um voraussichtlich acht bis zehn Prozent

zurückgehen würden. Diese Prognose hat sich bestätigt. Für die Ausbildungsbetriebe wird es zunehmend schwieriger ihre Ausbildungsstellen mit geeigneten SchulabgängerInnen zu besetzen.

Im Juli 2011 haben 21 AbsolventInnen das Qualifikationsverfahren (QV) erfolgreich abgeschlossen. Ein Automatiker hat den ersten Anerkennungspreis im BLV für ausserordentliche Leistungen im QV in Empfang nehmen können. Er hat in der Berufskunde mit der besten Prüfungsnote 5.8 und im Qualifikationsergebnis mit der Gesamtnote 5.2 abgeschlossen.

Die BLV Statistik der Lehrabschlüsse zeigt in der Zeit von 2001 bis 2011 insgesamt 100 Lehrabschlüsse in 9 Berufen. 2 Bürolehren, 2 Automatiker, 2 Anlagenführer, 32 Kaufleute, 4 LogistikerInnen, 10 Papiertechnologen, 20 PolymechanikerInnen, 2 Maschinenbaupraktiker und 26 ProduktionsmechanikerInnen.

Im BLV sind aktuell 25 Verbund- resp. Partnerbetriebe unter Vertrag und für den Ausbildungsstart 2012 insgesamt 52 Ausbildungsplätze in 7 Berufen (AnlagenführerIn, AutomatikerIn, Kaufleute, LogistikerIn, PapiertechnologIn, PolymechanikerIn, ProduktionsmechanikerIn) geplant.

Eva-Maria Stalder, Patricia Widmer und jeweils ein oder eine KV Lernende erledigen die gesamte Personaladministration, das Versicherungswesen und die Buchhaltung des Berufslernverbundes und des Bildungszentrums.

### **3.5. SO NATÜRLICH GMBH**

Die Region Thal ist für Administration und Buchhaltung der so natürlich GmbH zuständig. Für diese war 2011 ein weiteres erfolgreiches Jahr. Zum neuen wichtigen Absatzkanal Coop für die Naturpark Thal Produkte kam 2011 noch Prodega als „Grossabnehmer“ dazu. Erfreulich ist, dass der Umsatz in den über 100 Lebensmittelgeschäften weiter deutlich erhöht werden konnte. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Thal wurde das wegweisende Projekt „Regionale Spezialitäten aus dem Kanton Solothurn“ entwickelt. Es geht darum, das grosse Potential für Regionalprodukte weiter zu erschliessen und die „so natürlich“-Produkte auf dem Markt klarer zu positionieren und damit die wirtschaftliche Zukunft der „so natürlich GmbH“ sicherzustellen.

Der Geschäftsbericht 2011 der „so natürlich GmbH“ kann auf der Geschäftsstelle der Region Thal eingesehen werden.

### 3.6. HAARUNDKAMM

Region Thal hat auch 2011 die ganze Administration und Buchhaltung für HAARUNDKAMM im Auftrag erledigt und die Organisation von rund 100 Führungen im Museum an die Hand genommen.

Die Sonderausstellung „Haarschmuck“ mit der Beteiligung von zeitgenössischen Gestalterinnen aus der ganzen Schweiz war der Höhepunkt im Museumsjahr 2011, der eine neue Besucherkategorie angesprochen hat. Zur Classionata in Mümliswil präsentierte das Museum passend zur dort aufgeführten Operette „Eine Nacht in Venedig“ Frisurenköpfe aus der Entstehungszeit der Operette und zeitgenössische Fotos vom „Carnevale“. 2011 wurde das Miniatur-Ausstellungsgefäss „Das kleine Museum“, eine Wandvitrine im Foyer als neues Angebot bespielt: Mit „Geschenken“, die 2010 in die Sammlung kamen, mit Produkten aus der OWO, einer Firma, die neben der Kammherstellerin „Kroko“ vor allem billige Haushaltgegenstände herstellt, und schliesslich mit Erinnerungsstücken an die Dichterin und Klosterfrau Silja Walter.

Im Herbst erschien die Publikation zur Dauerausstellung des Museums: An vier über das Jahr verteilten Sonntagen wurden öffentliche Führungen angeboten. Jeweils viel Publikum brachten die bereits zur Tradition gewordenen Sonderveranstaltungen „Internationaler Museumstag“ mit einer künstlerischen Intervention des Performance-Paares „DAS ARCHIV“ und der „Kulturtag Thal“.



# 4. NATURPARK THAL

## 4.1. GESAMTPROJEKT

Das Jahr 2011 war das letzte Jahr der vierjährigen Leistungsvereinbarung 2008 - 2011 mit dem Bundesamt für Umwelt. Der Antrag für die nächste Finanzierungsperiode 2012 - 2015 wurde im Januar 2011 fristgerecht eingereicht. Die beim Bund für diese Vereinbarungsphase beantragten Gelder wurden vollumfänglich gesprochen. Damit stehen dem Park ab 2012 mehr Gelder als in den vergangenen Jahren zur Verfügung. Die entsprechenden Ziele und Indikatoren wurden im Rahmen der Programmverhandlungen im Herbst vereinbart.

Neben den Arbeiten in den Projekten und dem „Courrant normal“ fielen 2011 auch die Arbeiten an den Park übergreifenden Projekten des Netzwerks Schweizer Pärke sowie das Pilotprojekt „Signaletik Schweizer Pärke“ des Bundesamtes für Umwelt ins Gewicht. Den grössten Aufwand unter den insgesamt neun Netzwerk-Projekten generierte das Projekt „GIS in Pärken“. Der darin geleistete Aufwand wurde im Umfang eines 10%-Pensums auf der Geschäftsstelle entschädigt.

Im Sommer erhielt der Naturpark Thal den Zuschlag, die Signaletik der Schweizer Pärke als Pilotpark installieren zu dürfen. Die Auswahl der Standorte, die Baubewilligungen und die Gestaltung der Informationstafeln zusammen mit dem durchführenden Büro erwiesen sich als sehr zeitintensiv. Als Gegenleistung für die geleistete Pionierarbeit werden dem Naturpark Thal die Signalisationselemente im Frühjahr 2012 kostenlos installiert.

Ebenfalls nicht Bestandteil des ursprünglichen Jahresprogramms war der Umzug der Geschäftsstelle in die Thalstation. Die sich bietende Chance mit dem Neubau an zentraler Lage wurde gepackt und stellt durch die erst kürzlich erfolgte Eröffnung der Infostelle einen eigentlichen Quantensprung in der Entwicklung des Parks dar. Der Park ist nun besser ansprechbar, besser erlebbar und in Verbindung mit dem Signaletikprojekt auch massiv besser sichtbar.

Lange Zeit ohne Erfolg blieb die Suche nach zusätzlichen Drittmitteln, welche projektübergreifend die finanzielle Basis des Parks verbessern könnten. Bereits mit der ersten Budgetaktualisierung im März 2011 wurden deshalb etliche Projekte aufwandseitig gekürzt. Mit Raiffeisen konnte im Sommer eine neue Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet werden, welche die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit legen soll.

Nach der Wahl von Programmleiter Stefan Müller in den Nationalrat (und der damit einhergehenden Kündigung)

beschäftigte man sich auf strategischer Ebene intensiv mit der organisatorischen und personellen Zukunft des Parks. Angestrebt wurden einerseits eine bessere Steuerung der Teilprojekte, andererseits eine einfachere Organisationsstruktur. Mit der Zusammenführung des Vereins Naturpark Thal mit dem Verein Region Thal sowie der Anstellung eines Programmleiters mit erweiterten Organisationskapazitäten soll beidem Rechnung getragen werden.

## 4.2. ZIELBEREICHE

### NATURWERTE ERHALTEN UND VERMEHREN

Die Eingriffe im Projekt „Artenvielfalt im Wald“ wurden analog der letzten Jahre weitergeführt. Es wurden drei Eingriffe durchgeführt. Wie im letzten Jahr wurden die Arbeiten der Forstbetriebe auch 2011 durch einen Zivildiensteinsatz des Vereins „Naturnetz“ unterstützt. Dazu kam ein Arbeitseinsatz von Lernenden der Firma Synthes. Mit zwei Eingriffen an der Helfenbergfluh und im Gebiet Limmern wird das mehrjährige Projekt abgeschlossen. 2012 wird in der aufgebauten Begleitgruppe ein Nachfolgeprogramm innerhalb des Projekts „Arten und Lebensräume“ ausgearbeitet.

In den gleichen Flächen wie 2010 wurden im Spätsommer Arbeitseinsätze im Projekt „Artenförderung Vögel“ durchgeführt. Die Eingriffe erfolgten in Absprache und Abklärung mit dem Amt für Raumplanung und unter Beteiligung der Grundeigentümer resp. Bewirtschafter.

Die Tage der Natur wurden auch im 2011 erfolgreich von den Gemeinden durchgeführt.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

Artenvielfalt Wald, Tage der Natur: Michael Bur  
[michael.bur@regionthal.ch](mailto:michael.bur@regionthal.ch) / 062 386 12 48

Artenförderung Vögel: Irene Künzle  
[irene.kuenzle@regionthal.ch](mailto:irene.kuenzle@regionthal.ch) / 062 386 12 44

### RAUMPLANUNG KOORDINIEREN

Im Vernetzungsprojekt Dünnerthal wurden 2011 drei Sammeltage durchgeführt, an welchen die Bewirtschafter im Gebiet eingeladen wurden, ihre ökologischen Ausgleichsflächen beim Projekt anzumelden. Im Anschluss an die Sammel tage wurden für rund 60 Landwirte Vereinbarungen abgeschlossen. Diese gilt es nun umzusetzen, zu überprüfen und gemeinsam mit den Landwirten zu optimieren.

Stehen geblieben ist das Vorhaben zur Erarbeitung eines neuen Regionalplans Thal. Die Entwicklungsziele für die verschiedenen Landschaftskammern und der „Werkzeugkasten“ für die Gemeinden im Bereich Siedlung müssen 2012 noch erarbeitet resp. in eine möglichst breite Vernehmlassung geschickt werden.

Weitere Informationen durch den Projektleiter:

Raumentwicklungsprogramm: Stefan Müller  
stefan.mueller@regionthal.ch / 062 386 12 32

#### GESUNDE LEBENSWEISE IN INTAKTER UMWELT FÖRDERN

Die Durchführung der Thaler Bewegungswochen „viTHAL bewegt“ wurde im Zuge der Budgetaktualisierung davon abhängig gemacht, ob einerseits das Interesse seitens der Vereine spürbar gross ist und andererseits zusätzliche Drittmittel für die hohen Druckkosten gefunden werden können. Die Thaler Sport- und Freizeitvereine wurden deshalb an eine Orientierungsveranstaltung eingeladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung fiel ausgesprochen ernüchternd aus, worauf beschlossen wurde, auf die weitere Austragung von „viTHAL bewegt“ zu verzichten. Der Beschluss wurde vom Vorstand abgesegnet.

Die Thaler Schulen wurden mit einer Aktualisierung für den Ernährungskoffer beliefert. Die wichtigsten Neuerungen sind die Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für die Ernährung von Schulkindern, Bewegung und Nachhaltige Entwicklung.

Intensiv und erfolgreich verliefen die Arbeiten im Bildungsbereich. Im Rahmen des Trockenmauerprojekts auf dem Probstenberg haben mehrere Firmen und Schulen das Trockenmauerhandwerk kennengelernt. Das Projekt läuft 2012 weiter. Höhepunkt der Bildungsaktivitäten war die Aufrichtfeier für die Naturbeobachtungsstation auf dem Subigerberg. Die Station mit dem dazugehörigen Naturerlebnispfad wird im August 2012 feierlich eröffnet.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

viTHAL bewegt: Michael Bur  
michael.bur@regionthal.ch / 062 386 12 48

Bildungsangebote: Irene Künzle  
irene.kuenzle@regionthal.ch / 062 386 12 44

#### WERTSCHÖPFUNG DURCH QUALITATIV HOCHWERTIGE PRODUKTE

Elf Brotmehle der Schnyder Mühle in Laupersdorf konnten 2011 mit dem Produktlabel des Parks ausgezeichnet werden. Damit tragen insgesamt 25 Produkte von fünf Produzenten das Label „Naturpark Thal“. Das „Buremehl“ der Mühle fand ebenfalls Aufnahme ins Sortiment von Coop.

Der Branchenverbund des Thaler Holzhandwerks konnte 2011 an den verschiedenen Projekten des Naturparks partizipieren. Die Arbeiten an der neuen Beringungsstation auf dem Subigerberg wurden grösstenteils durch die Lernenden des Verbundes ausgeführt. Ebenfalls als Verbund aufgetreten ist das Thaler Holzhandwerk beim Bau der neuen Thalstation. Nächstes grösseres Projekt ist der Erlebnisweg „Auf dem Holzweg“, für welchen bereits ein detailliertes Konzept erstellt wurde.

Mit dem „Naturpark Märet“ konnte ein eigentlicher „Leuchtturm“ im Jahresprogramm des Parks geschaffen werden. Die beiden Austragungen im Frühling und im Herbst überzeugten nicht nur durch die breite und authentische Angebotspalette, sie erfreuten sich auch einem grossen Publikumsaufmarsch. Der gemeinsam mit der Kulturkommission Balsthal durchgeführte Anlass wird 2012 fortgeführt.

Weitere Informationen durch den Projektleiter:

Produkte: Michael Bur  
michael.bur@regionthal.ch / 062 386 12 48

#### SANFTEN TOURISMUS ENTWICKELN

Im April erschienen die neue Panoramakarte, der Veranstaltungskalender und die Flyer-Karte zusammen mit den Regionen Solothurn und Olten. Insbesondere die Panoramakarte erfreut sich grosser Beliebtheit und bildet derzeit das wichtigste Instrument für die touristische Kommunikation. Mit der neuen Infostelle wird der Naturpark seine BesucherInnen wesentlich besser erreichen können und eine attraktive Etikette erhalten.

Der Naturpark Thal war an rund 15 Messen, Events und Märkten präsent. Speziell zu erwähnen sind die NATUR Basel (10.-13.02.2011, Basler Messegelände) sowie die von Kanton Solothurn Tourismus organisierte Messe in Heilbronn (03.-05.04.2011). Mit der letztgenannten machten KST und der Naturpark Thal auch im süddeutschen Raum auf sich aufmerksam.

Das letztjährige Medienecho fiel im Vergleich zum Jahr der Labelvergabe etwas sparsamer, jedoch durchwegs positiv aus. Im neuen Jahr werden diverse in Vorbereitung befindliche Projekte die Medienpräsenz voraussichtlich erneut verstärken



(Eröffnung Infostelle, Erlebnisweg + Ausstellung Subigerberg, Enjoy-Switzerland, Holzweg).

Die E-Bike Vermietstation im Hotel Balsthal sowie die Akkuladestationen in Welschenrohr und im Restaurant Tiefmatt wurden erneut in Betrieb genommen; in Kombination mit der neuen Flyer-Karte steht nun ein starkes Basisangebot für Individualtouristen wie auch Gruppen zur Auswahl. Ein neues E-Bike Pauschalangebot sowie weitere Pauschalen wurden auf die Plattformen von Schweiz Tourismus aufgeschaltet.

Der Kulturtag Thal, welcher von der Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Kulturorganisationen organisiert und vom Naturpark finanziell unterstützt wurde, wartete mit einem erweiterten Programm auf und hat etwa 500 Besucher angelockt.

Der Jurabus konnte 2011 mehr Gäste als in den Vorjahren transportieren. Mit einer Aktion „Jurabus-Genuss“ in Zusammenarbeit mit den Bergrestaurants wurde der ansonsten schwach frequentierte Monat Juli aufzuwerten versucht. Aufgrund einer Klageandrohung aus Frankreich wird der Jurabus per Betriebsjahr 2012 in „NaturparkBus“ umbenannt.

Im Jahr 2011 nahm die Nachfrage nach Gruppenausflügen erneut zu. Firmen-, Vereins- und Privatgruppenausflüge stellen ein grosses Potenzial dar und werden daher ab 2012 intensiv vermarktet.

Der Naturpark Thal wirkte massgebend bei der neuen Zusammenarbeitsstrategie der touristischen Regionen des Kantons Solothurn mit. Geplant sind die Neugründung des Vereins „Tourismus Kanton Solothurn“ als Dachorganisation aller touristischer Regionen im Kanton, eine flächendeckende Kurtaxe sowie ein zusätzlicher Kantonsbeitrag. Weitere Projekte der neuen Regionalpolitik (NRP) sollen zusätzliche Gelder bringen. Eines davon ist das Projekt «Via Storia», welches von den Regionen Thal und Schwarzbubenland initiiert wurde und inzwischen bereits den finanziellen Zuschlag des Kantons erhalten hat.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

Angebotsentwicklung: Regula Grütter  
regula.gruetter@regionthal.ch / 062 386 12 38

Jurabus: Stefan Müller  
stefan.mueller@regionthal.ch / 062 386 12 32

Strategie, Via Storia: Hans Weber  
hans.weber@regionthal.ch / 062 386 12 31

## LEBENS- UND WOHNQUALITÄT IN INTAKTER UMWELT ERHALTEN

Während der Naturpark Thal in den vorangegangenen Jahren gezielt an Wohnmessen teilgenommen hat und somit auf Nachfrage Werbung für das Thal als Wohnregion gemacht hat, hat man 2011 auf den kostspieligen Auftritt an Wohnmessen verzichtet. Stattdessen wurde mit einer Wohnkonferenz die Angebotsseite durchleuchtet und mit Vertretern von Immobiliendienstleistern, Banken und Gemeinden diskutiert, wo die Stärken, Schwächen und Lücken des Thaler Wohnstandorts liegen.

Die Arbeitsgruppe „Verkehr“ des Vereins Region Thal hat ihre Aktivitäten fortgeführt. Sie bearbeitet mit den Mobilitätsfragen (ÖV, Individualverkehr) einen wichtigen Aspekt des Zielbereichs.

Beim Projekt „Einkaufs-Thal“ werden derzeit zusammen mit den Gewerbevereinen weitere Aktivitäten entwickelt. Ein Gestaltungswettbewerb unter den Thaler Schulen wurde durchgeführt. Die Siegersujets sollen als Vorlage für neue Taschen oder andere Aktionen dienen.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

Wohnthal: Stefan Müller  
stefan.mueller@regionthal.ch / 062 386 12 32

Einkaufsthal: Michael Bur  
michael.bur@regionthal.ch / 062 386 12 48

## NATURPARK LEITEN, KOMMUNIZIEREN UND RÄUMLICH SICHERN

Die Arbeiten im Managementbereich drehten sich neben den Reporting- und Informationsaufgaben schwergewichtig um den Abschluss einer neuen Programmvereinbarung mit dem Bundesamt für Umwelt. Diese wurde im Herbst durch den Kanton unterzeichnet.

Erfreulicherweise konnte 2011 wieder eine Partnerschaftvereinbarung mit den Thaler Raiffeisenbanken abgeschlossen werden. Der langjährige Partner wird fortan wieder auf allen Schriftlichkeiten des Parks auftreten und unterstützt seinerseits den Park in verschiedensten Projekten, so dem Jurabus - neu NaturparkBus genannt - oder der Thaler Wohnkonferenz. Trotz dieser erfreulichen Partnerschaft ist es weiterhin unabdingbar, dass das Parkmanagement aktiv weitere Finanzierungsquellen erschliesst.

Weitere Informationen durch den Projektleiter:

Management: Stefan Müller  
stefan.mueller@regionthal.ch / 062 386 12 32

# ERÖFFNUNGSFEST DER NEUEN INFOSTELLE - IMPRESSIONEN



Fröhliches Treiben auf dem Parkplatz der Thalstation



Die neue Infostelle der Thalstation



Das Museum HAARUNKAMM präsentiert kunstvolle Käämme



Musikalische Unterhaltung



Husi der Hausrotschwanz und seine Freunde auf Ringsuche





Die Lamas von Christoph Kohler, Lamatrekking im Guldenthal



Das Museum uhrundzeit präsentiert das Uhrenhandwerk



Der NaturparkBus



Elektro-Bike Probefahrten

# ANHANG

## A. ORGANE VEREIN REGION THAL

### A.1. GESCHÄFTSLEITUNG

Präsident	Thomas Schwaller (Gemeindepräsident)	Eglisrain 633	4712 Laupersdorf	Tel. P. 062 391 13 85	Tel. G. 032 627 25 71
Vizepräsident	Stefan Schneider	Tännweg 599	4716 Welschenrohr	Tel. P. 032 639 17 14	Tel. G. 032 639 50 50
Vertreter Einwohnergemeinden	Willy Hafner (Gemeindepräsident)	Rainfeldweg 18	4710 Balsthal	Tel. P. 062 391 53 23	Tel. G. 062 386 76 76
Vertreter Naturpark Thal	Ernst Lanz (Gemeindepräsident)	Gemeindepräsidium	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 639 11 23	Tel. 032 639 11 23
Finanzchef	Fredy Bieli	Hofmattweg 5	4710 Balsthal	Tel. P. 062 391 32 01	Tel. G. 062 394 12 26
Geschäftsführer	Hans Weber	Schwengistr. 27	4438 Langenbruck	Tel. P. 062 390 17 01	Tel. G. 062 386 12 30
Aktuar (nicht stimmberechtigt)	Stefan Müller	Dorfstrasse 6	4715 Herbetswil	Tel. P. 062 394 20 26	Tel. G. 062 386 12 30

### A.2. VORSTANDSMITGLIEDER

#### VERTRETER DER GEMEINDEN

Aedermannsdorf	Bruno Born (Gemeindepräsident)	Lörenmattstrasse 226	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 394 10 08
Balsthal	Vreni Hammer Daniel Rudolf von Rohr (bis 2011)	Dorfgrasse 11 Rauracherweg 11	4710 Balsthal 4710 Balsthal	Tel. 062 391 30 03 Tel. 079 423 42 30
Gänsbrunnen	Ernst Lanz (Gemeindepräsident)	Gemeindepräsidium	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 639 11 23
Herbetswil	Heinz Gautschi	Kellenrain 300	4715 Herbetswil	Tel. 062 394 20 08
Holderbank	Urs Hubler (Gemeindepräsident)	Holderweg 305	4718 Holderbank	Tel. 062 390 16 37
Laupersdorf	Karin Büttler	Hausmatten 369	4712 Laupersdorf	Tel. 062 391 20 18
Matzendorf	Peter Bühlmann (Gemeindepräsident)	Rehgasse 31	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 20 77
Mümliswil-Ramiswil	Kurt Bloch (Gemeindepräsident)	Mattenweg 864	4717 Mümliswil	Tel. 062 391 41 27
Welschenrohr	Stefan Schneider (Gemeindepräsident)	Tännweg 599	4716 Welschenrohr	Tel. 032 639 17 14

#### VERTRETERIN DES KANTONS

Kantonales Amt für Raumplanung	Corinne Stauffiger	Werkhofstr. 59	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 61
--------------------------------	--------------------	----------------	----------------	--------------------

#### VORSTEHER DES OBERAMTES THAL-GÄU

Oberamtvorsteher	Stephan Berger	Schmelzihof Wengimattstr. 2	4710 Balsthal	Tel. 062 311 91 66
------------------	----------------	-----------------------------	---------------	--------------------

#### VERTRETER THALER BÜRGERGEMEINDEN

	Ernst Lanz (Gemeindepräsident)	Gemeindepräsidium	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 639 11 23
--	--------------------------------	-------------------	------------------	--------------------

## VERTRETER ARBEITSGRUPPE THALER JUGENDARBEIT (ATJ)

Präsident ATJ	Pascal Allemann (bis 2011)	Moosstrasse 290	4715 Herbetswil	Tel. 062 394 12 63
	Heinz von Arb (ab 2012)	Einschlagweg 18	4710 Balsthal	Tel. G. 062 391 18 21

## VERTRETERIN GEWERBE

Präsidentin Gewerbeverein Balsthal	Judith Hafner	Rainfeldweg 18	4710 Balsthal	Tel. 062 391 53 23
------------------------------------	---------------	----------------	---------------	--------------------

## VERTRETER INDUSTRIE / DIENSTLEISTUNGEN

Präsident Industrie- und Handelsverein Thal-Gäu-Bipperamt	Rolf Riechsteiner (ab 2011)	Von Roll-Strasse 29	4702 Oensingen	Tel. G. 062 388 38 25
--	--------------------------------	---------------------	----------------	-----------------------

## PRÄSIDENTEN STÄNDIGER ARBEITSGRUPPEN BZW. LANDWIRTSCHAFTLICHER BEZIRKSVEREIN

Präsident AG Kultur	Markus Egli	Steinacker 139	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 11 67
Präsident AG Verkehr	Thomas Fluri	Hölzlistrasse 24A	4710 Balsthal	Tel. 062 391 39 74
Präsident Landw. Bezirksverein	Martin Meister	Unt. Bultern 78	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 10 29
Präsident AG Wirtschaft	Andreas Wyss (ab 2011)	Höhenweg 11	4710 Balsthal	Tel. 062 391 18 34

## KREISFÖRSTER

Chef Forstkreis Thal	Urs Allemann	Bodenacker 623	4712 Laupersdorf	Tel. G. 062 386 52 15
----------------------	--------------	----------------	------------------	-----------------------

+ ALLE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG (SIEHE OBEN)

## A.3. DELEGIERTE DER GEMEINDEN

Aedermannsdorf	Roger Müller	Lörenmattstr. 223	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 394 18 62
	Hugo Vogt	Leiackerstrasse 250	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 394 11 38
Einwohnergemeinde Balsthal	Verena Niggli	Paradiesweg 3	4710 Balsthal	Tel. 062 391 16 30
	Fritz Dietiker	Baronrain 4	4710 Balsthal	Tel. 062 391 15 82
	Jörg Hafner	Rüttimattweg 11	4710 Balsthal	Tel. 062 391 20 08
	Jörg Röthlisberger	Ziegelhütte 2	4710 Balsthal	Tel. 062 391 29 19
Bürgergemeinde Balsthal	Kurt Heutschi	Dorfgässli 4	4710 Balsthal	Tel. 062 391 29 19
Gänsbrunnen	Ernst Lanz (Gemeindepräsident)	Gemeindepräsidium	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 639 13 03
	Kurt Schneeberger	Sunnerain 87	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 639 16 22
Herbetswil	Heinz Gautschi	Kellenrain 300	4715 Herbetswil	Tel. 062 394 19 88
	Eduard Zeltner	Hinter-Hammer 217	4715 Herbetswil	Tel. 062 394 12 18
Holderbank	Paula Tschan-Koch	Herrenweg 210	4718 Holderbank	Tel. 062 390 01 03
	René Probst	Schnellenweg 134	4718 Holderbank	Tel. 062 390 15 58
Laupersdorf	Roland Ambühl	Enerholzstrasse 8	4712 Laupersdorf	Tel. 062 391 22 21
	Heinz Dummermuth	Kleinbrunnensberg 81a	4712 Laupersdorf	Tel. 062 394 12 42
Matzendorf	Jürg Ottiger	Rebacker 3	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 32 10
	Marco Müller	Bündtenweg 5	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 16 68
Mümliswil/Ramiswil	Rita Füg-Lisibach	Sagirain 906	4717 Mümliswil	Tel. 062 391 54 09
	Kurt Bloch	Mattenweg 864	4717 Mümliswil	Tel. 062 391 41 27
Welschenrohr	Jürg Übelhart	Malsen	4716 Welschenrohr	Tel. 032 639 10 38
	Benjamin Brunner	Sollmattstrasse 74	4716 Welschenrohr	Tel. 032 639 15 01

#### A.4. MITARBEITERINNEN GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführer, Ko-Programmleiter Naturpark, Projektleiter Wirtschaft	Hans Weber	hans.weber@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 31
Programmleiter Naturpark, Projektleiter Natur- & Landschaft, Raumplanung	Stefan Müller (bis Mai 2012) René Altermatt (ab Juni 2012)	stefan.mueller@regionthal.ch rene.altermatt@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 32
Projektleiter Naturpark, Regionalprodukte, Naturschutz	Michael Bur	michael.bur@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 48
Projektleiterin Naturpark, Bildung, Naturschutz	Irene Künzle	irene.kuenzle@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 44
Projektleiterin Naturpark, Tourismus & Kommunikation	Bernadette Arpagaus (bis 12.2011) Regula Grütter (ab 2012)	regula.gruetter@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 38
Leiter Geschäftsstelle LA 21, so!mobil, Kt. SO, Energiestädte	Patrick Bussmann	patrick.bussmann@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 36
Projektleiterin so!mobil	Corinne Grunauer (bis Dez. 2011) Marius Christen (ab April 2012)	marius.christen@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 37
Jugendarbeiter	Jonathan Bucher	jugendarbeit-thal@ggs.ch	Tel. 079 317 78 12
Jugendarbeiterin	Nicole Wessling	jugendarbeit-thal@ggs.ch	Tel. 079 275 81 24
Leiterin Administration, Buchhaltung & Verkauf, Infostelle	Eva-Maria Stalder	evamaria.stalder@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 30
Administration und Buchhaltung, so natürlich GmbH, BLV, Infostelle	Patricia Widmer	patricia.widmer@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 43
Lernende(r) KV	Chris Fluri (bis Februar 2012) Pascale Rauber (ab Februar 2012)	azubi@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 45
PraktikantIn	Paul Drzimalla (bis Februar 2012) Anita Walther (ab Februar 2012)	anita.walther@regionthal.ch	Tel. 062 386 12 49

#### A.5. REVISIONSSTELLE

Hafner Treuhand	Martin Hafner (bis Mai 2011)	Höhenweg 828	4717 Mümliswil	Tel. 062 391 88 77
PKO Treuhand GmbH	Peter Kofmehl (ab Mai 2011)	Buchenweg 7	4553 Subigen	Tel. 034 445 27 61

## A.6. VERTRETUNGEN IN ORGANISATIONEN

Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit (ATJ)	Stefan Müller Eva-Maria Stalder	Verein Region Thal Verein Region Thal	Mitglied Arbeitsgruppe Mitglied Arbeitsgruppe	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Gründerzentrum Kanton Solothurn	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand, Aktuar	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Industrie- und Handelsverein TGB	Thomas Schwaller Hans Weber	Verein Region Thal Verein Region Thal	Mitglieder	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Kant. Raumplanungskommission	Stefan Schneider	Gemeindepräsident Welschenrohr	Mitglied Kommission	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Kant. Verkehrskordinationskommission	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Kommission	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Kanton Solothurn Tourismus (KST)	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Region Solothurn Tourismus (RSOT)	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Konferenz der Regionen/SAB	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Oltech GmbH	Käthi Rüegg	Vorsteherin Sozialamt Balsthal	Mitarbeit	Tel. 062 386 76 76
	Hans Weber	Verein Region Thal	Gesellschaftervertretung	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Netzwerk der Schweizer Pärke	Stefan Müller	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Nationale Konsultativgruppe Produktelabel	Michael Bur	Verein Region Thal	Mitglied	Tel. (siehe Geschäftsstelle)
Verein Haar&Kamm Thal	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
So natürlich GmbH	Jakob Eggenschwiler	Thalstr. 24, 4712 Laupersdorf/SO	Geschäftsleiter	Tel. 062 391 24 06
	Hans Weber	Verein Region Thal	Präsident	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Berufslernverbund BLV	Stefan Müller	Verein Region Thal	Aktuar	Tel. (siehe Geschäftsleitung)

## B. FINANZEN

### B.1. BILANZ PER 31.12.2011

#### BILANZ PER 31.12.2011 IN CHF MIT VORJAHRESVERGLEICH

	31. Dezember 2011		31. Dezember 2010	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>Aktiven</b>				
Kasse	1'968.85		2'360.30	
Kasse Jugendarbeit	229.71		0.00	
Raiffeisenbank Balsthal	-97'726.02		0.00	
Baloise Bank SoBa/VRTh	-110'813.04		-101'683.24	
Baloise Bank SoBa/Agenda 21	0.00		0.00	
Baloise Bank SoBa/Jugendarbeit	83'802.45		63'806.55	
Baloise Bank SoBa/Jugendarbeit	1'993.65		538.85	
Baloise Bank SoBa/Projekttopf	19'898.30		23'941.90	
Baloise Bank SoBa/so mobil	76'437.80		39'699.95	
Forderungen	352'753.65		312'605.80	
Angefangene Projekte	0.00		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	31'890.70		14'944.35	
Anteilschein Virtuelle Stadt	1.00		1.00	
Anteilschein so natürlich	10'000.00		10'000.00	
Büromobiliar	1.00		1.00	
Neubau Investitionen	78'048.00		0.00	
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Lieferanten		134'095.75		58'776.68
Finanzverbindlichkeiten Projekte		56'241.61		69'294.65
Passive Rechnungsabgrenzung		53'492.90		56'000.80
Darlehen Welschenrohr		50'000.00		0.00
Rückstellungen allgemein		30'000.00		30'000.00
Rückstellung Virtuelle Stadt		1'000.00		1'000.00
Rückstellung EDV		10'000.00		10'000.00
Rückstellung Zukunftsprojekte		94'090.00		81'660.00
Rückstellung Preis Pro Natura		0.00		12'500.00
Rückstellung NRP		0.00		17'830.00
Rückstellungen Umzug		0.00		10'000.00
Kapital 01.01.2011: 19'154.33				
Gewinn 2011: 411.46				
Kapital 31.12.		19'565.79		19'154.33
	<b>448'486.05</b>	<b>448'486.05</b>	<b>366'216.46</b>	<b>366'216.46</b>



B.2. ERFOLGSRECHNUNG 2011

ERFOLGSRECHNUNG 2011, IN CHF MIT VORJAHRESVERGLEICH

	2011		2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Ertrag</b>				
Beiträge Einwohnergemeinden		54'294.40		54'412.20
Kanton/Raumplanung		20'000.00		20'000.00
Kanton/Wirtschaftsförderung		24'450.00		24'050.00
Energiestadtprojekt Kt. SO		25'958.30		0.00
Agenda 21		128'400.00		130'574.70
Mobilitätskonzept		140'578.45		66'534.60
Erneuerbare Energie Thal		15'000.00		0.00
Reg. Naturpark Thal		0.00		0.00
Regionalpolitik NRP		32'400.00		13'740.00
Wirtschaftsapéro		6'900.00		4'300.00
<b>Total Ertrag Bund/Kanton/Gemeinden</b>		<b>447'981.15</b>		<b>313'611.50</b>
Projekte Thaler Gemeinden		37'773.75		48'648.95
Jugendarbeit Thal		109'254.29		106'485.65
<b>Total Ertrag Gemeinden</b>		<b>147'028.04</b>		<b>155'134.60</b>
Geschäftsstelle so natürlich		19'378.75		13'953.75
Fibumandate		9'853.75		10'620.00
Berufslernverbund		44'172.50		45'225.00
Haar&Kamm Thal		20'447.75		31'798.00
Kulturtag Thal		37'500.00		37'585.25
Referate		0.00		0.00
<b>Total Ertrag Dritte</b>		<b>131'352.75</b>		<b>139'182.00</b>
<b>Aufwand</b>				
Projektaufwand	179'747.40		72'367.89	
Jugendarbeit Thal	109'254.29		106'485.65	
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>289'001.69</b>		<b>178'853.54</b>	
Gehälter	345'202.75		155'255.45	
Sozialbeiträge	45'309.90		14'538.05	
Weiterbildung	2'180.00		2'795.00	
<b>Total Personal VRTh</b>	<b>392'692.65</b>		<b>172'588.50</b>	
<b>Personalanteil Naturpark Thal</b>	<b>-111'738.05</b>		<b>143'207.35</b>	
Sitzungsgelder/Entschädigungen	12'464.20		15'230.31	
Miete/Unterhalt/Ersatz	65'460.93		54'821.01	
Umzug Thalstation	17'161.90		0.00	
Büro- und Kommunikationsaufwand	28'422.66		20'761.02	
Öffentlichkeitsarbeit	10'617.95		6'491.55	
Organisationsentwicklung	0.00		1'923.65	
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>134'127.64</b>		<b>99'227.54</b>	
<b>Finanzaufwand</b>	<b>4'866.55</b>		<b>3'872.50</b>	
Rückstellungen Zukunftsprojekte	0.00		0.00	
Rückstellungen	17'000.00		10'000.00	
<b>Gewinn</b>	<b>411.46</b>		<b>178.67</b>	
	<b>726'361.94</b>	<b>726'361.94</b>	<b>607'928.10</b>	<b>607'928.10</b>

### B.3. BUDGET 2012

#### BUDGET 2012 IN CHF, INKL. LÖHNE NATURPARK THAL

	Aufwand	Ertrag
<b>Ertrag</b>		
Beiträge Einwohnergemeinden		53'344.00
Kanton/Raumplanung		20'000.00
Kanton/Wirtschaftsförderung		24'000.00
Energiestadtprojekt Kt. SO		20'000.00
Agenda 21 Kt. SO		104'000.00
so mobil Kt. SO		104'000.00
Nachhaltigkeitslehrpfad		4'000.00
Regionaler Naturpark		550'000.00
Regionalpolitik NRP		65'000.00
Wirtschaftsapéro		6'000.00
<b>Total Ertrag Bund/Kanton/Gemeinden</b>		<b>950'344.00</b>
Projekte Thaler Gemeinden		36'400.00
Jugendarbeit Thal		100'000.00
<b>Total Ertrag Gemeinden</b>		<b>136'400.00</b>
Geschäftsstelle so natürlich GmbH		14'500.00
Fibumandate		18'000.00
Berufslernverbund TGB		45'000.00
Haar&Kamm Geschäftsführung		24'000.00
Kulturtag		38'000.00
<b>Total Ertrag Dritte</b>		<b>139'500.00</b>
<b>Aufwand</b>		
Projektaufwand	68'300.00	
Kulturtag	39'600.00	
Jugendarbeit Thal	100'000.00	
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>207'900.00</b>	
Gehälter	741'000.00	
Sozialbeiträge	103'350.00	
Weiterbildung	8'000.00	
<b>Total Personal</b>	<b>852'350.00</b>	
Sitzungsgelder/Entschädigungen	14'900.00	
Miete/Unterhalt/Ersatz	88'000.00	
Büro- und Kommunikationsaufwand	28'000.00	
Öffentlichkeitsarbeit	9'000.00	
Organisationsentwicklung	3'000.00	
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>142'900.00</b>	
<b>Finanzaufwand</b>	<b>2'900.00</b>	
<b>Rückstellungen Zukunftsprojekte</b>	<b>20'000.00</b>	
<b>Gewinn</b>	<b>194.00</b>	
	<b>1'226'244.00</b>	<b>1'226'244.00</b>

**PKO**  
Treuhand GmbH

4553 Subingen, Buchenweg 7  
3422 Kirchberg, Bütikofenstrasse 4  
Tel. 034 445 27 61, Fax 034 445 41 91  
www.pko-treuhand.ch

An die Generalversammlung des  
**Vereins „Region Thal“**

Hölzlistrasse 57  
4710 Balsthal

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins „Region Thal“, 4710 Balsthal**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Vereins „Region Thal“ für das am 31.12. abgeschlossene Geschäftsjahr 2011 geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Subingen, 20. März 2012

PKO Treuhand GmbH



Peter Kofmel  
Zugelassener Revisionsexperte  
Eidg. dipl. Treuhandexperte  
Mitglied der TREUHANDSCHWEIZ



Susanne Kofmel  
Zugelassene Revisorin  
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Beilage: Bilanz, Erfolgsrechnung

## C. RAUMBEOBACHTUNG

### C.1. BEVÖLKERUNG

Für den vorliegenden Bericht liegen die Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung von 2011 vor. Ende Jahr 2011 wohnten 14'178 Personen im Thal. Das sind 100 Personen weniger als Ende Jahr 2010. Die Bevölkerung nahm in den folgenden Gemeinden ab: Balsthal (-55), Herbetswil (-2), Holderbank (-12), Laupersdorf (-14), Matzendorf (-8) und Mümliswil-Ramiswil (-27). Leichten Zuwachs verzeichneten Welschenrohr (+8), gefolgt von Aedermannsworf (+6) und Gänsbrunnen (+4). Damit ist der Bevölkerungsrückgang etwas grösser als in den Vorjahren und verläuft in den einzelnen Gemeinden teilweise gegen den Trend.

Der Blick auf die langjährige Bevölkerungsstatistik zeigt, dass die Wohnbevölkerung im Thal insgesamt stabil ist, während sie im Kanton Solothurn und auch in der gesamten Schweiz wächst. (im Kt. SO 15% seit 1970). Betrachtet man die Entwicklung in einzelnen Gemeinden, so zeigt sich ein differenziertes Bild: Laupersdorf, Matzendorf und auch Aedermannsdorf und Balsthal konnten zulegen, Welschenrohr, Herbetswil, Gänsbrunnen, Mümliswil-Ramiswil haben in den letzten 40 Jahren Einwohner verloren.

TABELLE 1: ENTWICKLUNG DER THALER BEVÖLKERUNG (1970 – 2011)

	1970 <sup>1</sup>	2000 <sup>1</sup>	2009	2010	2011 <sup>2</sup>	Zu- / Abn. 10/11	Zu- / Abn. 10/11	1970	2000	2009	2010	2011
	(absolut)					(absolut)	(relativ, %)	(relativ zu 1970)				
Aedermannsdorf	525	543	553	562	568	6	1.07	100	103	105	107	108
Balsthal	5'607	5'574	5'789	5'811	5'756	-55	-0.95	100	99	103	104	103
Gänsbrunnen	114	84	97	99	103	4	4.04	100	74	85	87	90
Herbetswil	654	568	558	554	552	-2	-0.36	100	87	85	85	84
Holderbank	623	589	652	632	620	-12	-1.90	100	95	105	101	100
Laupersdorf	1'369	1'651	1'682	1'697	1'683	-14	-0.82	100	121	123	124	123
Matzendorf	1'044	1'305	1'309	1'285	1'277	-8	-0.62	100	125	125	123	122
Mümliswil-Ramiswil	2'702	2'553	2'537	2'526	2'499	-27	-1.07	100	94	94	93	92
Welschenrohr	1'427	1'171	1'142	1'112	1'120	8	0.72	100	82	80	78	78
Region Thal	14'065	14'038	14'319	14'278	14'178	-100	-0.70	100	100	102	102	101
Kt. Solothurn	224'133	244'341	255'444	255'667	257'393	1'726	0.68	100	109	114	114	115

1 Jahresbericht Verein Region Thal 2010/2011, Bevölkerung

2 <http://www.so.ch/departemente/finanzen/amt-fuer-finanzen/statistik/themen/bevoelkerung/bevoelkerungsstatistik.html> > Bevölkerungsstatistik nach Gemeinden 31.12.2011

## C.2. BESCHÄFTIGUNG

Das Bundesamt für Statistik führt in Abständen von drei bis vier Jahren bei allen Betrieben des 2. und 3. Wirtschaftssektors (Industrie/Gewerbe bzw. Dienstleistungen) eine Betriebszählung durch. Ende 2009 sind die Resultate der neusten Zählung aus dem Jahr 2008 erschienen. Aktuellere Zahlen zur Beschäftigung liegen zum Erscheinungsdatum des vorliegenden Jahresberichts keine vor, weshalb die Zahlen aus dem letztjährigen Bericht wiederholt werden.

Im Kanton Solothurn hat die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 2005 und 2008 um 297 oder 3% zugenommen und beläuft sich neu auf insgesamt 11'224 Betriebe. Die Zahl der Beschäftigten (Voll- und Teilzeit) nahm im selben Zeitraum um 5'909 Personen oder 5% auf 117'575 Personen zu.

Im Thal sieht es wie folgt aus: Die Zahl der Arbeitsstätten nahm um 28 zu. Dies entspricht einem Anstieg von 5%. Vor allem die Gemeinden Balsthal (+8), Matzendorf (+8) und Aedermannsdorf (+7) konnten neue Arbeitsstätten ansiedeln. Bei den Beschäftigten (Vollzeit und Teilzeit) stieg die Zahl um 103 Personen oder 3%. In Mümliswil-Ramiswil (-22), Laupersdorf (-19) und Gänsbrunnen (-2) sank die Zahl der Beschäftigten, in den anderen Gemeinden wuchs die Zahl. Den grössten Zuwachs verzeichnete Balsthal (+72). Die Betrachtung der Voll- und Teilzeitstellen zeigt, dass die Zunahme im Thal um 2 Prozentpunkte unter dem kantonalen Wert liegt.

Die Verteilung der Beschäftigten auf die drei Sektoren hat sich leicht verschoben. Der Primäre Sektor (Landwirtschaft) hat Beschäftigte verloren, bietet im Thal aber immer noch beträchtliche 13% der Arbeitsplätze an. Der 2. Sektor (Gewerbe und Industrie) konnte den Anteil in den letzten Jahren leicht erhöhen und weist mit 42% weiterhin einen überdurchschnittlichen Anteil im kantonalen Vergleich auf. Der 3. Sektor (Dienstleistungen) weist mit 44 Prozentpunkten den gleichen Wert auf wie 2005. Verglichen mit dem kantonalen Durchschnitt ist dies ein eher tiefer Wert.

TABELLE 2<sup>3</sup>: ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 2. UND 3. SEKTOR IM BEZIRK THAL 2001-2008

	Arbeitsstätten					Beschäftigte (Voll- und Teilzeit)				
	2001	2005	2008	Veränd. 05 - 08	Veränd. in %	2001	2005	2008	Veränd. 05 - 08	Veränd. in %
Aedermannsdorf	16	19	26	7	37	107	92	97	5	5
Balsthal	288	272	280	8	3	2'235	2'343	2'415	72	3
Gänsbrunnen	6	3	3	0	0	19	14	12	-2	-14
Herbetswil	25	18	18	0	0	132	100	112	12	12
Holderbank	27	23	26	3	13	153	157	174	17	11
Laupersdorf	55	51	51	0	0	257	267	248	-19	-7
Matzendorf	43	48	56	8	17	174	220	247	27	12
Mümliswil-Ramiswil	90	87	91	4	5	478	534	512	-22	-4
Welschenrohr	48	42	40	-2	-5	344	284	297	13	5
Region Thal	598	563	591	28	5	3'899	4'011	4'114	103	3
Kanton Solothurn	11'354	10'927	11'224	297	3	111'075	111'666	117'575	5'909	5

<sup>3</sup> [http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik\\_allgemein/BZ08\\_Wirtschaftszweige\\_Beschaeftigte.pdf](http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/BZ08_Wirtschaftszweige_Beschaeftigte.pdf)  
(letztmals eingesehen 17.04.2012)

### C.3. ARBEITSLOSIGKEIT

Im vergangenen Jahr nahm die Zahl der Arbeitslosen im Thal weiter leicht ab. Während es im Januar 2011 noch 192 Arbeitslose im Thal gab, waren es ein Jahr später noch 183, also 9 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote sank damit von 2.6% im Januar 2011 auf 2.5% Januar 2012. Der Anteil der Stellensuchenden im Thal sank ebenfalls leicht. Sie lag im Januar 2011 bei 4.1%, im Januar 2012 nun bei 3.9%. Absolut ist die Zahl der Stellensuchenden lediglich um 18 Personen gesunken.

Die Tendenz der Arbeitslosenquote im Folgejahr 2012 ist weiterhin sinkend. So stand die Quote im Februar 2012 bei 2.4%. Die Zahl der Stellensuchenden im Thal ist um denselben Faktor, also um 0.1%, gestiegen. Damit folgt sie dem kantonalen Trend, welcher von Januar bis Februar 2012 ebenfalls einen Anstieg von 0.1% anzeigt.

TABELLE 3<sup>4</sup>: BESCHÄFTIGUNGSENTWICKLUNG IM KANTON SOLOTHURN UND IM BEZIRK THAL 2009-2012

	Arbeitslosenquote [%]	Arbeitslose (absolut)	Stellensuchendenquote [%]	Stellensuchende (absolut)
<b>Kanton Solothurn:</b>				
Februar 2012	2.7	3'646	4.4	5'715
Januar 2012	2.7	3'631	4.3	5'708
Januar 2011	3.3	4'377	6.1	8'115
Januar 2010	4.6	6'111	6.2	8'186
Januar 2009	3.0	4'040	4.3	5'762
<b>Region Thal:</b>				
Februar 2012	2.4	178	4.0	287
Januar 2012	2.5	183	3.9	282
Januar 2011	2.6	192	4.1	300
Januar 2010	4.3	315	5.9	429
Januar 2009	2.4	176	3.4	249

<sup>4</sup> Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar/Februar 2012

Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar/Februar 2011

Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar/Februar 2010

Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar/Februar 2009

## C.4. WOHNBAUTÄTIGKEIT

Für die Wohnbautätigkeit liegen die Zahlen des Jahres 2010 vor. Die Bautätigkeit im Kanton Solothurn nahm insgesamt um 16%, absolut 84 Wohngebäude, gegenüber dem Jahr 2009 zu. Auch im Thal stieg der Anteil an neu gebauten Wohngebäuden in der Zeitperiode 2009-2010. Hier beträgt die Differenz +20%, absolut wurden 4 Wohngebäude mehr gebaut.

Insgesamt wurden im Thal 24 neue Wohngebäude erstellt, 22 davon sind Einfamilienhäuser. Die Wohnbautätigkeit im Thal teilt sich wie folgt auf: Balsthal +5, Herbetswil +3, Holderbank +3, Laupersdorf +6, Matzendorf +1, Mümliswil-Ramiswil +5 und Welschenrohr +1 Gebäude.

TABELLE 4<sup>5</sup>: WOHNBAUTÄTIGKEIT IN DER REGION THAL, 2010

	Neu erstellte Wohngebäude							Whg.-Bestand*		Zuwachs
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	31.12.2009	31.12.2010	2009-2010 (%)
Aedermannsdorf	4	1	3	7	1	2	-	222	239	7.7
Balsthal	12	14	7	7	7	10	5	2'558	2'619	2.4
Gänsbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	43	44	2.3
Herbetswil	-	-	-	-	-	-	3	249	256	2.8
Holderbank	2	-	1	1	1	-	3	308	311	1.0
Laupersdorf	3	1	3	5	3	4	6	705	717	1.7
Matzendorf	3	4	3	8	2	1	1	541	554	2.4
Mümliswil-Ramiswil	6	6	8	2	4	3	5	1'075	1'123	4.5
Welschenrohr	-	1	-	1	-	-	1	543	569	4.8
Region Thal	30	27	25	31	18	20	24	6'244	6'432	3.0
Kt. Solothurn	664	587	632	568	601	522	606	120'918	124'438	2.9

Das Verhältnis zwischen Leerwohnungen und Wohnungsbestand, auch als Leerwohnungsziffer bezeichnet, stieg innerhalb des Jahres 2010-2011 im Thal um 0.74% auf 2.94%. Im Kanton Solothurn stieg die Leerwohnungsziffer lediglich um 0.09%. Betrachtet man den Verlauf der Leerwohnungsziffer in den Thaler Gemeinden, so ergibt sich ein uneinheitliches Bild: während der Leerwohnungsbestand in Aedermannsdorf und Matzendorf leicht sank, ist dieser in den restlichen Thaler Gemeinden in derselben Periode gestiegen. In Herbetswil und Mümliswil-Ramiswil hat der Bestand an Leerwohnungen sogar stark zugenommen. Insgesamt standen im Thal im Juni 2011 189 Wohnungen leer. Dies sind 38% mehr als im Vorjahr. Der Zuwachs folgt dem kantonalen Trend, der eine Zunahme des Leerstands von 8% verzeichnet.

TABELLE 5<sup>6</sup>: ENTWICKLUNG DES LEERWOHNUNGSBESTANDES IN DER REGION THAL (STAND 1. JUNI 2011)

	Leerwohnungsbestand (%)						Tendenz (Vergleich 09/10)	Leerwohnungsbestand (absolut)		
	2006	2007	2008	2009	2010	2011		2009	2010	2011
Aedermannsdorf	1.4	1.9	1.4	6.4	3.2	1.26	-	14	7	3
Balsthal	1.2	0.6	0.8	0.7	1	1.15	+	17	26	30
Gänsbrunnen	4.7	2.3	2.3	0	0	0	+/-	0	0	0
Herbetswil	3.6	5.2	4.8	3.6	2.4	5.47	++	9	6	14
Holderbank	2.3	2.6	2	2.3	2	2.89	+	7	6	9
Laupersdorf	1.9	2.5	2.3	1.9	1.8	2.51	+	13	13	18
Matzendorf	2.7	3.2	5.8	3.1	1.9	1.08	-	17	10	6
Mümliswil-Ramiswil	1.7	1.6	1.2	1.1	4.1	7.12	++	12	44	80
Welschenrohr	4.4	2.6	3.9	5.7	4.4	5.1	+	31	21	29
Region Thal	2	1.7	2	1.9	2.2	2.94	+	120	136	189
Kt. Solothurn	2	2	1.8	1.7	2	2.09	+	2013	2399	2603

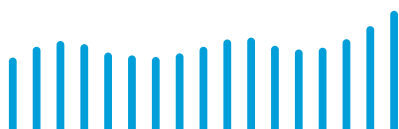
<sup>5</sup> Jahresbericht Verein Region Thal 2010/2011, Wohnbautätigkeit

<http://www.so.ch/departemente/finanzen/amt-fuer-finanzen/statistik/themen/bauen-und-wohnen.html> (letztmals eingesehen 17.04.2012)

\* Gesamtwohnungsbestand = Wohnungsbestand des Vorjahres + Neuerstellungen + Umbauten - Abbrüche

<sup>6</sup> Jahresbericht Verein Region Thal 2010/2011, Wohnbautätigkeit

<http://www.so.ch/departemente/finanzen/amt-fuer-finanzen/statistik/themen/bauen-und-wohnen.html> (letztmals eingesehen 17.04.2012)



region  
thal

Region Thal  
Hölzlistrasse 57  
Postfach 255  
4710 Balsthal

Tel. 062 386 12 30  
info@regionthal.ch

[www.regionthal.ch](http://www.regionthal.ch)